

Hochschule RheinMain

Klausur zur Lehrveranstaltung Seminar Wirtschaft LV 1311
(Klausur im Wintersemester 2016/17)

Dozenten: Alexander Moutchnik, Dirk Voelz, Daniela Wärner

Student(in)

Name

Matrikelnummer

PROBEKLAUSUR

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

	Punkte und Note (wird bei der Bewertung durch den Dozenten eingetragen)						
Aufgabe	1 (10)	2 (10)	3 (15)	4 (25)	5 (20)	6 (10)	Note

Hinweise

- Eintragungen sind ausschließlich mit dokumentenechten Stiften direkt auf den Klausurblättern oder deren Rückseiten vorzunehmen, z.B. mit Filzstift oder Kugelschreiber. Andere Eintragungen werden nicht benotet, z.B. Eintragungen mit Bleistift oder auf zusätzlichen Zetteln. Die Heftung der Blätter darf nicht entfernt werden. Papier für Notizen gibt es bei Bedarf bei der Aufsicht.
- Es sind insgesamt 90 Punkte erreichbar. Die Angabe der Punktwerte einzelner Aufgaben entspricht der jeweils für die Aufgabe geplanten Bearbeitungszeit.
- Als Hilfsmittel zugelassen ist ein nicht-kommunikationsfähiger Taschenrechner. NICHT zugelassen sind alle anderen Dokumente oder Hilfsmittel aller Art, insbesondere Computer, Telefone oder Smartphones.

Aufgabe 1 (10 Punkte)

a) Was verstehen wir unter einem Stakeholder? Definieren Sie. (4 Punkte)

Interessengruppen, die in die Tätigkeit des Unternehmens eingebunden.

Anwohner, mitarbeiten

b) Geben Sie drei Beispiele für Stakeholder der Hochschule RheinMain. Nennen Sie pro Stakeholder mindestens einen Anspruch an die Hochschule. (6 Punkte)

Student: Gute Lehre

Professor: Gehalt

Bürger: Ausbildung junger Leute

chemische Betriebe: kein

Mitarbeiter: Gehalt

Gemeinde: Steuern

Anwohner: Arbeitsplätze

PROBEKLAUSUR

PROBEKLAUSUR

Aufgabe 2 (10 Punkte)

a) Hinsichtlich der Rechtsform eines Unternehmens kann grundsätzlich zwischen Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften unterschieden werden. Nennen Sie jeweils zwei konkrete Rechtsformen für Personen- und eine Kapitalgesellschaften im deutschen Recht. (2 Punkte)

Personengesellschaften:

OHG, KG

Kapitalgesellschaften:

GmbH, AG

b) Erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften. (6 Punkte)

PROBEKLAUSUR

① Mindestkapital

PG haben kein Mindestkapital,

KG: GmbH mind 25.000
- AG mind 50.000

② Haftung:

PG: persönlich, solidarisch und uneingeschränkt

KG: beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen

③ Anzahl Gründer

PG: mindestens 2

KG: auch alleine möglich

PROBEKLAUSUR

④ Gesellschaftsvertrag

PG: frei

KG: notarielle Beurkundung

Aufgabe 3 (15 Punkte)

a) Nennen Sie 5 der von Mintzberg genannten Rollen eines Managers. (5 Punkte)

1. Repräsentant
2. Führen
3. Koordinator
4. Informationsverarbeiter
5. Informationsverteiler

b) Erläutern Sie für jede der im Aufgabenteil a) genannten Rollen, inwieweit Sie die jeweilige Rolle mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel verbinden (oder auch nicht). Begründen Sie für jede genannte Rolle. (10 Punkte)

PROBEKLAUSUR

1. Repräsentant: ja da sie für Deutschland innen und außen gesetzliche und soziale Vertretungsaufgaben wahrnimmt
2. Führen: Nein
3. Koordinator: ja Kontaktpflege zu anderen Nationen, sowie zu den Bürgern

4. Informationsvearbeiter
?

5. Informationsveleiter
?

PROBEKLAUSUR

Aufgabe 4 (25 Punkte)

↙ S-Forces

a) Nennen Sie die 5 Wettbewerbskräfte, die nach Porter (1985) die Attraktivität einer Branche wesentlich bestimmen. (5 Punkte)

neue Anbieter / neue Konkurrenz

Lieferanten

Bestehende Konkurrenz

Kunden

Substitutionsprodukte

b) Erläutern Sie für beliebige 3 der Wettbewerbskräfte nach Porter, in welcher Weise diese Kräfte die Branchenattraktivität positiv oder negativ beeinflussen. (12 Punkte)

Kunde → Verhandlungsmacht

kaufen (nicht) Produkt

Lieferant: höhere Preise

neue Konkurrenz: neue Produkte
niedrigere Preise
Verkäufe von
bestehende Konkurrenz

c) Sie eröffnen einen Blumenladen in unmittelbarer Nähe eines weiteren Blumenladens. Erläutern Sie, welche der 5 Wettbewerbskräfte hier insbesondere auf welche Weise beeinflusst werden. (8 Punkte)

Kunden

neue Konkurrenz

Lieferanten

PROBEKLAUSUR

Aufgabe 5 (20 Punkte)

Seite 87

a) Nennen Sie die 4 P des Marketing und erläutern Sie deren Inhalte.
(12 Punkte)

Product	Produktpolitik
Price	Preispolitik
Place	Distributionspolitik
Promotion	Kommunikationspolitik

b) Erläutern Sie den Marketing-Mix für das Stammessen im Restaurant Camera (8 Punkte).

PROBEKLAUSUR

Das Stammessen (Produkt) hat einen fix von der Camera bestimmten Preis, denn es gibt keine Konkurrenz, es gibt dies nur exklusiv in der Camera und es wird auch nicht aktiv beworben, da die Camera die einzige Möglichkeit ist, am Campus zu essen.

PROBEKLAUSUR

a) In der Finanzierung eines Unternehmens wird unter Anderem in Finanzierung aus Eigenkapital und als Fremdkapital unterschieden. Erläutern Sie diese beiden Finanzierungsformen, insbesondere den Unterschied zwischen beiden. (6 Punkte)



b) Sie wollen einem Unternehmen Liquidität zuführen. Ihr Finanzvorstand schlägt eine Außenfinanzierung durch Fremdkapital vor. Wie könnte das aussehen? (4 Punkte)

PROBEKLAUSUR